

Vor der MONTAGE sorgfältig lesen und beachten!

EINBAUANLEITUNG **für ALLEMANN-Falt- und Mehrflügeltore**

Wichtiger Hinweis! Nichtbeachtung der Einbauanleitung schließt jegliche Gewährleistung aus!

- 1) **ZUSAMMENBAU** der Torzarge mit Schrauben M 8x16
(siehe Blattrückseite)
(bei Türen sind die Zargen verschweißt)

- 2) **EINBAU** der Zarge: (siehe Blattrückseite)

Mauerwerk:

Alle mitgelieferten Maueranker und Dübellaschen an den Stanzlöchern der Zarge mit Schrauben M 8x16 befestigen, wenn nötig, nachbiegen

Beton:

Alle mitgelieferten Dübellaschen an den Stanzlöchern der Zarge mit Schrauben M 8x16 befestigen, wenn nötig, nachbiegen

Rahmendübel:

Bei Mauerwerk oder Beton Befestigung der Zarge mit Rahmendübel an den Stanzlöchern der Zarge

Holzbau:

Befestigung der Zarge mit Schlüsselschrauben an den Stanzlöchern des 60er Zargenschenkels

ACHTUNG wichtig ! Maueranker oder Dübellaschen an allen Stanzlöchern am 40mm Zargensteg der Zargensteher anbringen!
(Fig. 4)

- 3) **SETZEN** der Zarge

Die fertig zusammengebaute Zarge in die Maueröffnung setzen und provisorisch befestigen
(Putzhaken, Schrauben o. nach innen stehende, angeschraubte Montagelaschen)

Bei TOREN anschließend die Flügel einhängen
(Türen werden komplett angeschlagen geliefert)

Bei Falt- oder Mehrflügeltoren am Boden unterlegen damit die Flügel in Waage sind.

Danach die so gesetzte Zarge ausrichten, und zwar so, dass der Luftspalt zwischen Blatt und Zarge überall parallel verläuft
(Fig. 1)+(Fig. 2)

Wenn nötig mit Abstandsklötzen arbeiten

(Fig. 3)

Wichtig!

Erst wenn die Blätter zur Zarge exakt abgestimmt sind darf die Zarge endgültig fest eingebaut werden !

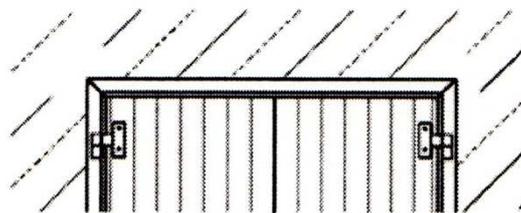
An allen Stanzlöchern am 60er Zargenschenkel befestigen!!!

Nun die Laufschiene der Entlastungsrolle montieren. Die Schiene wird außen bündig und direkt oberhalb der Zarge befestigt. Diese exakt parallel und in Waage anbringen, ggf. am Mauerwerk unterlegen.

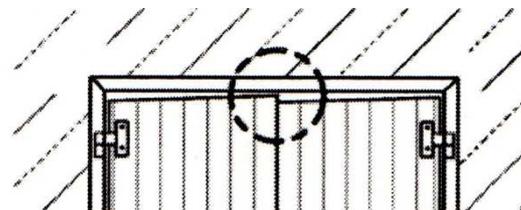
Danach die Entlastungsrollen anbringen, dabei die Mutter soweit anziehen, das der Flügel leicht angehoben wird. Nun können die Unterlegklötze am Boden entfernt werden.

Bei nicht ausreichendem Dachüberstand sollte bauseits eine Regenabdeckung oberhalb des Zargenliegers angebracht werden.

WICHTIG !
EINBAUFEHLER BEEINTRÄCHTIGEN DIE DAUERHAFTHE FUNKTION !



richtig Fig. 1



falsch Fig. 2

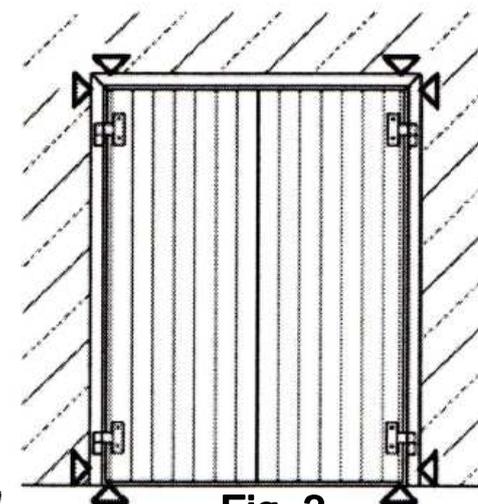


Fig. 3

Vor der MONTAGE sorgfältig lesen und beachten!

- 4) **ZUHALTUNGSGRIFFE** anbringen
(siehe rückseitige Anleitung)
- 5) **WINDHAKENWINKEL** immer im Vollholzbereich, d. h., an den mit Aufklebern gekennzeichneten Bereichen, anbringen
(Schrauben M 8x70 oder M 8x80)
- 6) **IMPRÄGNIERUNG** sofort nach dem Einbau

ACHTUNG wichtig !

Nur eine gute Oberflächenpflege schützt die Türen / Tore auf Dauer vor Schäden.

Zargenteile verschrauben mit M 8x16

Dübellaschen an allen Stanzlöchern (im Bandbereich) des 40 mm Zargenschenkel verschrauben, Dübellaschen stehen in die Laibung!!
Anzahl variiert je nach Tür-/Torgroße

Befestigung der Zarge mit Rahmendübel oder Schlüsselschrauben an den Stanzlöchern des äußeren Zargenschenkels
(Anzahl variiert je nach Tür-/Torgroße)

Fig. 4

Dübellaschen an allen Stanzlöchern des Anschlagwinkels befestigen

